

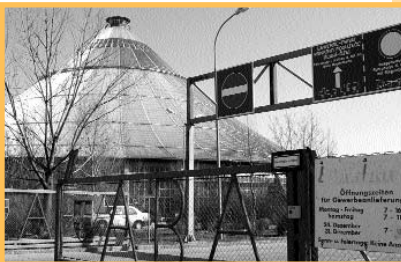
Wo der Müll wohnt

ABFALLTOURISMUS Nein, hier sind weder grenzüberschreitende Abfalltransporte gemeint, noch wertlose Reiseangebote. Sondern Hinweise, wo man in Wien Einblick in die Welt



Schwitzen an der Spittelau

Die eigenwillige Hundertwasser-Fassade kennt jeder, aber wer weiß schon, wie Österreichs bekannteste Müllverbrennungsanlage von innen aussieht? Hier kann man zusehen, wie Wiener Restmüll zunächst von Kränen durchgemischt und dann bei mehr als 1100 Grad in Fernwärme umgewandelt wird. Der kostenlose, etwa einhalbstündige Rundgang beginnt mit einer Filmvorführung. **Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, Telefon: 01/313 26-2710, Internet: www.fernwaermewien.at**



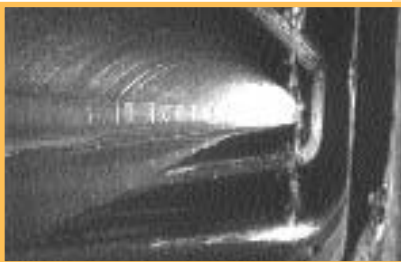
Sortieren im Rinterzelt

Wien hatte schon einen Millenium Dome, als London noch gar nicht ahnte, wie so ein Ding aussehen könnte. Die in den Siebzigerjahren am Rautenweg im 22. Bezirk errichtete Stahlkonstruktion trägt nach dem Unternehmer, der hier einst Spannplatten pressen ließ, bis heute den Namen Rinterzelt. Offiziell heißt sie ABA wie Abfallbehandlungsanlage. Altstoffe aus ganz Wien kommen hier zusammen, bevor sie zu den Verwertern geschickt werden. Was in den Kunststofftonnen gelandet ist, wird zum guten Teil von Hand nachsortiert. Eine so genannte Splittinganlage trennt Rest- und Sperrmüll von organischen und metallischen Anteilen. Zu den Highlights der Anlage zählt die Elektroschrott-Demontage. **Führungen auf Anfrage. Tel: 01/588 17-96071**



Grasen auf der Deponie

Ganz in der Nähe liegt die Deponie Rautenweg. Das Abladen und Verdichten der Abfälle ist eher unspannend. Gerne vorgeführt werden dafür 23 Pinzgauer Bergziegen. Das Grasen der vom Aussterben bedrohten Tiere symbolisiert die Sauberkeit von Wiens einziger Deponie. Übrigens der einzige der 19 städtischen Mistplätze, der auch sonntags Mist annimmt. **Führungen nur zu Aktionsterminen. Tel: 01/588 17-96073**



Spazieren in der Kanalisation

Als Drehort des Films »Der Dritte Mann« hat es die Wiener Kanalisation zu einiger Berühmtheit gebracht. Ihre Geschichte und Wirkungsweise werden auf kommerziellen Führungen entlang der unterirdischen Kanäle und Schächte erklärt. Treffpunkt der knapp zweieinhalbstündigen Gänge ist der Südausgang der U4-Station Stadtpark gegenüber vom Hotel Intercontinental. Dringend angeraten sind rutschfeste Schuhe und Taschenlampe. **Führungen montags und freitags 16 Uhr. Euro 16, ermäßigt 8,50. Telefon: 01/774 89 01, Internet: www.derdrittemann.at**



Shoppen im 48er Basar

Was die Wiener so alles wegwerfen, landet nicht unbedingt im Ofen oder auf der Halde. Mitarbeiter der Magistratsabteilung 48 finden genug, was in einer eigens eingerichteten Altwarenhalle noch guten Gewissens angeboten werden kann. Manche Leute meinen, dass man noch hundert mal mehr weggeworfene Sachen zu Geld machen könnte - was ja zumindest nicht gegen die Qualität der hier präsentierten Auswahl spricht. **Stadlauer Straße 41a, 1220 Wien, Dienstag bis Samstag 9 - 15 Uhr**